

0323 Gewerbeflächenvergaben 2019 bis 2025 nach Branchen und Anzahl der Betriebe

Branche	Anzahl der Betriebe						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Logistik / Dienstleistungen	4	4	3	1	0	4	2
Handwerksbetriebe	0	3	6	1	2	0	2
Handel / Handwerk	0	0	0	1	0	0	0
Großhandel	2	0	0	2	0	0	0
Produktionsgewerbe	0	2	1	0	0	0	0
insgesamt	6	9	10	5	2	4	4

Quelle: Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg

0324 Gewerbeflächenvergaben 2019 bis 2025 nach Branchen und Flächenanteil

Branche	Verkauf in Prozent						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8
Logistik / Dienstleistungen	71,3	51,4	8,5	75,3	0,0	100,0	54,0
Handwerksbetriebe	0,0	16,7	89,4	2,2	100,0	0,0	46,0
Handel / Handwerk	0,0	0,0	0,0	9,3	0,0	0,0	0,0
Großhandel	28,7	0,0	0,0	13,2	0,0	0,0	0,0
Produktionsgewerbe	0,0	31,9	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Hektar gesamt	1,1	3,8	5,1	3,1	0,3	1,1	1,2

Quelle: Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg

Im Jahr 2025 konnten im Stadtgebiet vier Grundstücksvergaben – sowohl durch Veräußerungen als auch durch die Vergabe von Erbbaurechten – an Unternehmen aus den Bereichen Handwerk und Dienstleistungen realisiert werden. Die Nachfrage nach geeigneten Gewerbestandorten besteht weiterhin, wenngleich Investitions- und Standortentscheidungen vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen der vergangenen Jahre vielfach mit größerer Zurückhaltung getroffen werden. Vor dem Hintergrund der begrenzten Verfügbarkeit städtischer Gewerbevorratsflächen fokussiert sich die Stadt Oldenburg weiterhin auf die Nachnutzung von Bestandsimmobilien und Brachflächen. Mehrere Ansiedlungs-, Erweiterungs- und Grundstücksvorhaben befinden sich derzeit in der Vorbereitung und unterstreichen die weiterhin bestehende Nachfrage nach Gewerbeflächen. Für das Jahr 2026 werden daher weitere Grundstücksvergaben erwartet.

Im Stadtsüden entwickelt sich das Quartier „MediTech Oldenburg (MTO)“. Dank der Nähe zum Klinikum Oldenburg sowie zur medizin- und gesundheitswissenschaftlichen Fakultät der Universität Oldenburg wird der Standort gezielt für universitäre Einrichtungen, Institute und Unternehmen aus Medizin, Forschung, Technik und angrenzenden Dienstleistungsbereichen erschlossen.

Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt ist die Entwicklung des ehemaligen Fliegerhorst-Areals. Hier stehen im Rahmen der städtebaulichen Konversion des Areals Flächen für gewerbliche Nutzungen innerhalb gemischt genutzter Quartiere zur Verfügung.

Im Gewerbegebiet Tweelbäke am Autobahnkreuz Oldenburg-Ost (A 28/A 29) sowie im Stadtnorden im Gewerbegebiet Patentbusch werden weiterhin Grundstücke zu attraktiven Konditionen und in unterschiedlichen Größen angeboten.

Für wissensbasierte und innovative Unternehmen, universitäre Einrichtungen sowie Ausgründungen stehen weiterhin Flächen im Technologiepark Oldenburg (TPO) in direkter Universitätsnähe zur Verfügung. Der Standort zeichnet sich durch seine exzellente Anbindung an die A 28 (Oldenburg/Wechloy) und den Bahnhofspunkt aus. Weitere Informationen zum Gewerbeflächenangebot der Stadt Oldenburg unter:

<http://www.oldenburg.de/startseite/wirtschaft/gewerbeflaechen/gewerbeflaechen.html>